



Kommunale Wärmeplanung in Baisweil – wie erreichen wir Co2-Neutralität?

Baisweil startet die kommunale Wärmeplanung. Ziel ist es, eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung für unsere Gemeinde zu entwickeln.

Gemeinsam mit einem Fachbüro untersuchen wir,

- wie heute in Baisweil geheizt wird,
- welche erneuerbaren Energiequellen vor Ort nutzbar sind und
- wo sich zum Beispiel Wärmenetze oder individuelle Lösungen wie Wärmepumpen besonders lohnen.

Im Ergebnis entsteht ein Wärmeplan, der zeigt, **welche Gebiete sich für welche Lösungen eignen** und welche Schritte wir in den nächsten Jahren gehen können.

Die Bürgerinnen und Bürger werden dabei aktiv eingebunden – etwa über

Informationsveranstaltungen und Online-Beteiligung. Die Wärmeplanung verpflichtet zunächst niemanden, schafft aber wichtige Orientierung für künftige Investitionen in Gebäude und Heizungen. Aktuelle Informationen, Termine und Unterlagen zur kommunalen Wärmeplanung in Baisweil finden Sie laufend auf dieser Seite.

Einleitung / Projektstart

Baisweil hat am 17.06.2025 die **kommunale Wärmeplanung** gestartet.

Damit stellen wir die Weichen für eine langfristig sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung vor Ort. Gemeinsam mit einem spezialisierten Fachbüro erarbeiten wir eine Strategie, wie unsere Gemeinde Schritt für Schritt von fossilen Energieträgern unabhängiger werden kann.

Was ist kommunale Wärmeplanung?

Die kommunale Wärmeplanung ist ein **strategischer Plan** für die Wärmeversorgung in Baisweil.

Sie zeigt auf,

- wo künftig wie viel Wärme benötigt wird,
- welche erneuerbaren Energiequellen und Abwärmepotenziale vor Ort nutzbar sind und
- ob sich an bestimmten Stellen Wärmenetze oder eher dezentrale Lösungen (z. B. Wärmepumpen) anbieten.

Der Wärmeplan ist eine Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung, Energieversorger und Gebäudeeigentümer.

Vorgehen / Ablauf in der Gemeinde

Die Wärmeplanung in Baisweil erfolgt in mehreren Schritten:

1. **Bestandsanalyse:** Erfassung des aktuellen Wärmebedarfs und der bestehenden Heizstrukturen.
2. **Potenzialanalyse:** Untersuchung von erneuerbaren Energien, Abwärme und möglichen Wärmenetzgebieten.



3. **Szenarien und Ziele:** Entwicklung von Pfaden hin zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung.
4. **Wärmeplan:** Festlegung von Eignungsgebieten und Maßnahmen, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden können.

Die Ergebnisse werden verständlich aufbereitet und öffentlich zugänglich gemacht.

Bürgerbeteiligung

Die Wärmeplanung lebt von der **Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**.

Im Laufe des Prozesses bieten wir eine Informationsveranstaltung und – sofern möglich – Online-Beteiligungsformate an. Dort können Sie Fragen stellen, Hinweise geben und Ihre Erfahrungen aus der Praxis einbringen.

Die konkreten Termine und Beteiligungsmöglichkeiten werden rechtzeitig auf der Homepage, im Mitteilungsblatt und ggf. über weitere Kanäle bekannt gegeben.

Was bedeutet das für Bürgerinnen und Bürger?

Die kommunale Wärmeplanung **führt zunächst keine unmittelbaren Verpflichtungen** für Eigentümerinnen und Eigentümer ein.

Sie bietet jedoch:

- bessere Orientierung bei der Wahl der zukünftigen Heizlösung,
- mehr Planungssicherheit bei Sanierungen und Investitionen,
- Unterstützung beim Umstieg auf erneuerbare Energien und
- einen Beitrag zum Werterhalt der Gebäude und zum Klimaschutz.

Langfristig erleichtert der Wärmeplan die Koordination von Förderprogrammen und Infrastrukturmaßnahmen.

Datenschutz und Datennutzung

Für die kommunale Wärmeplanung nutzt die Gemeinde Baisweil überwiegend **bereits vorliegende, aggregierte Daten** (z. B. Statistik-, Kataster- und Infrastrukturdaten), und Daten von Energieversorgern.

Sollten für vertiefende Analysen zusätzliche Informationen erforderlich sein, werden diese transparent erhoben. Selbstverständlich werden dabei die geltenden Datenschutzbestimmungen eingehalten.

Kontakt

Für Fragen zur kommunalen Wärmeplanung in Baisweil wenden Sie sich bitte an:

Sebastian Zajicek

Verwaltungsleiter Verwaltungsgemeinschaft Eggenenthal

Sebastian.Zajicek@vgem-eggenenthal.bayern.de

Weitere Informationen und aktuelle Unterlagen stellen wir fortlaufend auf dieser Seite zur Verfügung.